



Viele Maßnahmen wie diese rote Markierung sollen Radeln in Erding einfacher und sicherer machen.

Erding steht vor Aufnahme in AGFK

Arbeitskreis attestiert Stadt Fortschritte beim Radverkehr

Erding hat gute Chancen, von der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK) als Mitglied aufgenommen zu werden. Die Entscheidung fällt bei der so genannten Hauptbereisung im November. Bei einem virtuellen Treffen Anfang Juni zogen Stadt und AGFK eine erste Bilanz. In seinem Vortrag erläuterte Christian Famira-Parcsetich, Leiter der Stadtentwicklung im Erdinger Rathaus, welche Maßnahmen die Kommune seit dem Mitgliedsantrag 2017 unternommen hatte. Bei der damaligen Erstbereisung hatte die AFGK eine Aufgabenliste erstellt. Famira-Parcsetich verwies unter anderem auf verschiedene bauliche Maßnahmen. So führte die Stadt Radenschutzstreifen in der Alten Römer- und Freisinger Straße ein, markierte gefahrenträchtige Kreuzungsbereiche von Radwegen und Straßeneinmündungen oder generell unübersichtliche Stellen. Ferner errichtete die Stadt an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet Abstellanlagen oder Fahrradständer. Zum ersten Mal wies die Kommune außerdem der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) entsprechende „Fahrradstraßen“ aus. Dazu wurden Bereiche der Franz-Xaver-Stahl-Straße, der Langen Feldstra-

ße und der Straße Am Stadion erklärt. Neben baulichen Veränderungen förderte die Stadt den Radverkehr durch speziell gestaltete Infotafeln an den großen Einfallstraßen ins Stadtgebiet, die einheitliche und informative Beschilderung von Radrouten sowie die Plakataktion „Abstand halten“ an 25 Standorten sowie auf den Stadtbussen. Die Aktion soll Autofahrer dazu sensibilisieren, besondere Rücksicht auf Radfahrer zu nehmen. Als Meilenstein gilt das 2020 verabschiedete Mobilitätsentwicklungskonzept (MEK) für das gesamte Stadtgebiet. Darin flossen Erkenntnisse des bereits 2013 erstellten Radverkehrskonzepts ein.

Bevor AGFK-Vertreter im November zur Hauptbereisung nach Erding kommen, forderte Geschäftsführerin Sarah Guttenberger die Stadt auf, einen Zeitplan für die zweite Phase des MEK vorzulegen und einen höheren Zielanteil für den Radverkehr im MEK anzustreben. Außerdem sollen bereits abgearbeitete Maßnahmen des Radverkehrskonzepts und der AGFK-Liste in einer Bilanz zusammengefasst sowie weitere Infos zum Radverkehr auf der Stadt-Homepage bereitgestellt werden.

■ **Stadtentwicklung, Telefon 408-470**

Bekanntmachungen

- Der Bebauungsplan Nr. 175 A zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 175 für das Gebiet westlich des Kreiskrankenhauses Erding, Alten Erding, Flurstück 230 ist seit 15. Juni rechtskräftig.
- Der Bebauungsplan Nr. 55.11 I A zur Aufhebung eines Teilbereichs des Bebauungsplans Nr. 55.11 für das Baugebiet an der Moosinninger Straße ist seit 15. Juni rechtskräftig.
- Der Bebauungsplan Nr. 111.10 für den Bereich westlich der Langen Feldstraße, Altenerding-Süd ist seit 15. Juni rechtskräftig.

Detaillierte Informationen bieten die amtlichen Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln der Stadt sowie auf der Homepage www.erding.de.

■ **Bauverwaltung, Telefon 408-701**

Markt macht Sommerpause

Der Wochenmarkt in Klettham vor der Karlstraße 1-5 macht Sommerpause: Dazu entschied sich die Stadt in Absprache mit den Betreibern der Marktstände. Die Händler verwiesen auf grundsätzlich sinkende Umsätze während der Sommermonate. Darüber hinaus verzeichneten alle Märkte Rückgänge. Denn nachdem Wochenmärkte einen regelrechten „Corona-Boom“ erlebt hatten, weil dort als erstes Menschen zusammentreffen konnten, verlagere sich das Geschäft nun auch wieder in andere Bereiche. Im Herbst soll der Wochenmarkt erneut im Zentrum von Klettham starten. Rückenwind erhalten Stadt und Quartiersmanagement Klettham-Nord von einer vor kurzem beendeten Postkarten-Umfrage. 80 Prozent der Teilnehmer bewerteten den Markt darin als „gut“.



Verheerende Spuren einer langen Feiernacht

Verschmutzung am Kronthaler Weiher nimmt erschreckende Ausmaße an

Die Spuren einer langen Feiernacht haben Bedienstete des städtischen Bauhofs Mitte Juni am Kronthaler Weiher beseitigt. Fünf Arbeitskräfte waren dabei drei Stunden lang beschäftigt, von zig Quadratmetern Liegewiese Müll einzusammeln, einen gigantischen Müllberg zusammenzutragen und



Müll und Scherben – soweit das Auge reicht – verschmutzen die Liegewiesen.

– besonders perfide – Glasscherben aus dem Rasen zu entfernen.

Das Bedürfnis zu feiern, „ist absolut in Ordnung“, betont Oberbürgermeister Max Gotz, insbesondere in den Sommermonaten, wenn sich zahlreiche Abschlussklassen am Kronthaler Weiher aufhalten. „Doch selbst in der allerschönsten Feierlaune könnte man Rücksicht auf Mitbürger und vor allem Kinder nehmen, die am nächsten Tag baden wollen.“

Der Oberbürgermeister verweist außerdem auf den vor allem in den sozialen Medien (häufig pauschal) erhobenen Vorwurf, öffentliche Stellen würden Steuermittel verschwenden. „Hier hätte es jeder selbst in der Hand, sparsam mit öffentlichen Mitteln umzugehen.“ Der Einsatz der Arbeitskräfte verursache unnötige Personalkosten und einen zeitlichen Aufwand, der für reguläre Arbeiten nicht mehr zur Verfügung stehe.

I Ordnungsamt, Telefon 408-220

Aus dem Stadtrat

Sitzungstermine Juli

06.07. Stadtrat

08.07. Verwaltungs- und Finanzausschuss

13.07. Planungs- und Bauausschuss

15.07. Stadtentwicklungsausschuss

22.07. Stadtrat

Die Sitzungen des gesamten Gremiums finden bis auf weiteres in der Stadthalle statt, die Ausschüsse tagen im Sitzungssaal des Rathauses. Beginn ist um 17.45 Uhr. Änderungen vorbehalten.

I Zentrale Dienste, Telefon 408-204

Jagdversammlungen

• **Jagdgenossenschaft Bockhorn:**

Montag, 5. Juli, um 19.30 Uhr im Gasthaus Weber

• **Jagdgenossenschaft Moosinning:**

Donnerstag, 8. Juli, um 19 Uhr in Eder am Holz

• **Jagdgenossenschaft Eschlbach:**

Freitag, 9. Juli, um 19.30 Uhr im Gasthaus Obermaier in Hörgerberg

• **Jagdgenossenschaft Salmanskirchen:**

Donnerstag, 15. Juli, um 19.30 Uhr im Schützenheim in Muggen

Stadt sucht Wahlhelfer für die Bundestagswahl am Sonntag, 26. September

Die Stadtverwaltung sucht für die Bundestagswahl am Sonntag, 26. September, zahlreiche Wahlhelfer. Das Amt des Wahlhelfers ist ein Ehrenamt. Personen, die als Wahlvorstandsmitglieder tätig sind, erhalten 45 Euro als Aufwandsentschädigung. Die Wahllokale

sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet, die Auszählung wird bis 19 Uhr andauern. Angehörige des öffentlichen Dienstes können von ihrem Dienstherrn, sofern dies dienstlich möglich ist, zusätzlich einen Werktag Dienstbefreiung erhalten. Alle Bürgerinnen und Bürger, die als frei-

willige Helfer bei dieser Wahl mitarbeiten möchten, werden gebeten, den nachstehenden Abschnitt auszufüllen, abzutrennen und an das Wahlamt der Stadt Erding zu senden oder sich direkt per E-Mail an robert.buckenmaier@erding.de zu wenden.*

An das
Wahlamt der Stadt Erding
Landshuter Str. 1

85435 Erding

*Mit dieser Anmeldung erkläre ich mich mit der Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten einverstanden. Ebenfalls erkläre ich mich damit einverstanden, dass im Falle einer Einteilung als Wahlhelfer meine Kontaktdaten an den Wahlvorstand für organisatorische Zwecke weitergegeben werden.

Meldung als Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 26. September 2021

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon-/Handynr.: _____

E-Mail: _____

Eigenhändige Unterschrift des Wahlhelfers



Spaß, Spaß und noch einmal Spaß sollen die Ferien heuer machen.

Stadt und Vereine sorgen wieder für „Ferienspaß“ Reihe umfasst in diesem Jahr 34 Veranstaltungen

Trotz erschwelter Bedingungen und einiger noch geltender Corona-Auflagen bietet die Stadt Erding nach der erzwungenen Pause im vergangenen Jahr heuer wieder den „Ferienspaß“ für Erdinger Kinder an. Möglich wird die Aktion nur durch die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Vereinen und Institutionen. Die Veranstaltungsreihe umfasst dieses Jahr 34 Programmpunkte.

Auftakt ist bereits am Freitag, 30. Juli, wenn das Jugend- und Kulturhaus Sonnic einen Ausflug zu einem Escape Room unternimmt. Außerdem beinhaltet der „Ferienspaß“ zum Beispiel das Spielefest der Stadt am Samstag,

31. Juli, einen Ausflug zum Bergtierpark Blindham, eine Zaubershow, die Fahrt ins BMW-Museum nach München, einen Indianer-Nachmittag in Isen, Frisbee filzen im Museum Erding, den Ausflug in den Tierpark Hellabrunn oder einen Kinder-Schwimmkurs. Den Abschluss bildet ein Tennis-Schnuppertag am Mittwoch, 8. September.

Die gesamte Veranstaltungsliste und die Modalitäten für Anmeldungen und Zahlung sind im Internet unter www.unser-ferienprogramm.de/erding zu finden, Anmeldungen vom 2. bis 19. Juli möglich.

☒ [Kulturamt](http://www.kulturamt.de), Telefon 408-111

Interviews für Mikrozensus

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung mitteilt, findet 2021 im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet (und damit auch in Erding) wieder der Mikrozensus statt. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt wird. Für einen Teil der auskunftspflichtigen Haushalte kommt ein jährlich wechselnder Themenbereich hinzu, der in diesem Jahr Fragen zur Gesundheit beinhaltet, so die Behörde. Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme ausgewählt wird. Die Befragungen werden in vielen Fällen als telefonisches Interview mit den Haushalten durchgeführt. Für die meisten Fragen des Mikrozensus besteht eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, betont das Landesamt.

☒ [Einwohneramt](http://www.einwohneramt.de), Telefon 408-230

Aus dem Einwohneramt

Das Einwohneramt der Stadt Erding registrierte im Monat Mai 2021

- 102 Anmeldungen
- 108 Abmeldungen
- 69 Ummeldungen
- 31 Geburten
- 24 Sterbefälle
- 19 Eheschließungen

Einwohnerzahl: 38 624 (eigene Fortschreibung)

☒ [Pressestelle](http://www.pressestelle.de), Telefon 408-205

BRK Erding beteiligt sich an Fackelzug und setzt Zeichen der Menschlichkeit Länderübergreifende Aktion erinnert an Schlacht von Solferino und Gründung des Roten Kreuzes

Erding war Mitte Juni Station einer internationalen Aktion des Deutschen Roten Kreuzes (DRK): In Erinnerung an die Schlacht von Solferino am 24. Juni 1859 initiierte der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe einen Fackelzug über viele Stationen durch Deutschland über Österreich nach Solferino in Italien. Die Schlacht mit über 40 000 Verwundenen und Sterbenden setzte bei Henry Dunant den



Franz Hofstetter, Raimund Klaus, Andreas Lindner, Volker Schneider, Gisela van der Heijden, Leonhard Brummer, Dieter Pfanzelt, Martin Bayerstorfer und Max Gotz (von links) erinnern an die Intention des Roten Kreuzes.

Impuls zur Gründung des Roten Kreuzes. Vor kurzem kam die Fackel im Landkreis Erding an. In der Nähe von Moosburg übergab der BRK-Kreisverband Landshut das Licht an eine kleine Abordnung des BRK-Kreisverbands Erding. Am Schrankenplatz würdigten Landrat Martin Bayerstorfer und Oberbürgermeister Max Gotz die Aktion als „Zeichen der Hoffnung und Menschlichkeit“.

Neue LED-Flutlichter für die SpVgg Altenerding

Bei zahlreichen Erdinger Sportstätten wurden seit letztem Jahr die Flutlichter auf innovative LED-Technologie umgestellt. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Erding sponsorten die Stadtwerke Erding diese Umstellung großzügig. Die Stadt hat die Kosten für die LED-Leuchten übernommen und die Stadtwerke zahlten die Kosten und Arbeit für die Installationsarbeiten.

Die Sportler der SpVgg Altenerding zeigten sich über das Entgegenkommen von Stadt und Stadtwerken sehr dankbar. „Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass Erding dem Sport sehr viel Bedeutung schenkt und auch bereit ist, dafür notwendige Investitionen zu übernehmen“, lobt der Altenerdinger Vorsitzende Reinhold Kunz die Kommune.

„Wir betrachten es keinesfalls als selbstverständlich, dass wir von einer derart großzügigen Unterstützung profitieren dürfen. Eine Umstellung in Eigenregie wäre zumindest so kurzfristig kaum möglich gewesen. Wir hätten damit unseren finanziellen Haushalt enorm belastet“, erklärt Abteilungsleiter Andreas Heilmaier. Auch sein Kollege, der Abteilungsleiter der Tennisabteilung, Christian Gärtner ist sehr dankbar für die Unterstützung.

In der Vergangenheit waren bei einbrechender Dunkelheit an abendlichen Spielen die Lichtverhältnisse am Spielfeld sehr schlecht. Nun haben Spieler und Zuschauer durch die LED-Beleuchtung keine halbdunklen Flecken mehr. Bereits nach der ersten Trainingseinheit

waren die Spieler von der „neuen Helligkeit“ begeistert.

Mit der LED-Technik können nun auch ganz gezielt Flächen ausgeleuchtet werden, ohne dafür die kompletten Sportplätze ausleuchten zu müssen.

Die enorme Stromersparnis (bis zu 90 % im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtmitteln) führt zu einer enormen Energie- und Kosteneinsparung.



v.l.n.r.: Christopher Ruthner (Geschäftsführer Stadtwerke Erding), OB Max Gotz, Heide Schneider (stellv. Vorsitzende), Matthias Dasch (2. Fußball-Abteilungsleiter) und Stephan Stanglmaier (2. Kassier Fußballabteilung)

Um die Unterstützung durch die Stadtwerke Erding sichtbar zu machen, wurden am Trainingsgelände neue Werbebanner angebracht, welcher Stadtwerke-Geschäftsführer Christopher Ruthner sowie Erdinger OB Max Gotz bei der Besichtigung der neuen Lichter begutachten konnten.

Die Stadtwerke Erding wünschen dem Verein weiterhin viel Freude mit der neuen Flutlichtanlage und drücken die Daumen für eine erfolgreiche Saison!

Redaktion SWE/EGE/ÜE/WVE: Christopher Ruthner (verantw.)

**Wir tragen
Verantwortung.
Gerne!**

Unsere Gewinne für regionale und soziale Projekte. Dank Ihnen.

www.stadtwerke-erding.de



STADTWERKE
ERDING

Günstige Energie
Persönlicher Service
Regionales Engagement

Endlich wieder Kinder im Museum Franz Xaver Stahl Einrichtung bietet Schulbesuche und Führungen an authentischen Ort

Nach langer Zeit dürfen Schulklassen und Kindergruppen wieder ins Museum Franz Xaver Stahl. Denn nach Home-schooling und Museums-freier Zeit finden dort jetzt wieder Museumsbesuche und Kunstunterricht statt. Als erste nutzten Grundschüler aus Langenpreising die Gelegenheit für



Bei einem Besuch im Museum Franz Xaver Stahl erfahren Kinder viel über den Künstler und dürfen selbst malen.

einen Ausflug nach Erding. Bei schönem Wetter gab es zuerst im Museums-hof eine Einführung von Museumsleiterin Heike Kronseder, wo die Kinder vieles aus dem Leben des bekannten Tiermalers Franz Xaver Stahl erfuhren: dass er schon als Bub Tiermaler werden wollte; dass er sein Leben lang die bayerischen Haus- und Hof-tiere malte; dass er Tiere im Zoo nicht malen wollte. Im Künstlergarten konnten sich dann alle Schülerinnen und Schüler Staffeleien aufbauen und ihren Mal-Platz einrichten. Anschließend ging es in kleinen Gruppen ins Atelierhaus des Künstlers, das seit über fünf Jahren ein Museum ist. „Jedes Gemälde erzählt eine Geschichte, man muss nur ganz genau hinschauen“, erklärte Heike Kronseder. Schnell fielen den Buben und Mädchen auch die Scherenschnitte Stahls auf, die von

einer ungewöhnlichen Fingerfertigkeit zeugen. Dass er die filigranen Kunstwerke schon als 13-Jähriger mit einer spitzen Schere schnitt, begeisterte die Kinder sehr. Die originale Einrichtung im Haus, das schöne Geschirr in den Schränken und die Malmaterialien, die seit Stahls Tod noch an Ort und Stelle liegen, warfen viele Fragen auf. Jedes Kind konnte an der Staffelei dann selbst Tiere malen und es entstanden tolle Gemälde von Haustieren, Phantasietieren und auch modernen bunten Tieren.

Führungen durch das Museum Franz Xaver Stahl können jederzeit gebucht werden unter der E-Mail heike.kronseder@erding.de oder der Telefonnummer 0171/8095120. Beim Museumsbesuch gelten die jeweiligen Regeln der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung.

Lies mal wieder (9)!

Haruki Murakami (Hrsg.): „Birthday Stories“

Wie es sich für ein Buch mit Geschichten über Geburtstage gehört, ist es ein Geschenk – und eine kleine Mogelpackung dazu. Denn obwohl der Name des japanischen Star-Autors Haruki Murakami groß auf dem Titel steht, stammt nur eine der Storys von ihm. Doch die Auswahl der übrigen elf, die Murakami als Herausgeber traf, ist allererste Sahne: Keiner der Texte aus der Feder von wenig bekannten britischen oder US-amerikanischen Autoren fällt hinter die anderen zurück. Das gilt für „Timothys Geburtstag“, wo sich der Titelheld um seine eigene Geburtstagsfeier mit den Eltern drückt und statt seiner einen Freund schickt. Das gilt für „Die Geburtstagstorte“ – die herzerweichende Geschichte über Luci Ronsavelli. Statt die letzte verfügbare Schokotorte für die Geburtstagsparty einer Siebenjährigen abzutreten, behält sie den Kuchen lieber für sich. Und das gilt erst recht für „Dundun“, die mit knapp sechs Seiten kürzeste und heftigste Episode des rund 180 Seiten umfassenden Buchs: An seinem 21. Geburtstag erschießt die titelgebende Figur im Drogenrausch einen Gast. Aber bitte nicht falsch verstehen: Auch von auf ihre Art gelungenen Geburtstagen handeln die Storys wie in „Das Geburtstagsgeschenk“. Haruki Murakami erinnert also daran, dass Geburtstage nicht aus den ewig gleichen Ritualen bestehen müssen – nicht aus dem obligatorischen Kaffeeklatsch mit der Verwandtschaft, nicht aus den immer gleichen Sprüchen über das Älterwerden oder aus Geschenken (außer natürlich, man ist noch Kind). Manchmal münden Geburtstage in eine Katastrophe und manchmal passieren für alle Beteiligten völlig unvorhergesehene Dinge (der Besuch eines Krähenschwarms zum Beispiel, lese die Geschichte „Engel der Gnade, Engel des Zorns“). In diesem Sinn: Allen, die an oder kurz nach ihrem Geburtstag über diese Kolumne stolpern: Herzlichen Glückwunsch! Vorher zu gratulieren, bringt Unglück. Da kann einer sagen, was er will.

Die „Birthday Stories“ kann man in der Stadtbücherei ausleihen.

Lesen in Leichter Sprache möglich

Die Stadtbücherei verfügt über zahlreiche bekannte Romane in vereinfachten Versionen – in der so genannten Leichten oder Einfachen Sprache. Diese richten sich zum Beispiel an Menschen, die Deutsch als Fremdsprache lernen und die Romane und auch Sachbücher in deutscher Sprache lesen möchten. Auch für Menschen, die durch eine Erkrankung Schwierigkeiten mit der Konzentration haben, können Bücher in Leichter Sprache eine gute Abwechslung bieten. Menschen, die an Demenz erkrankt sind oder die Lernschwierig-

keiten haben, können mit Hilfe dieser Bücher wieder Spaß am Lesen finden. Das mittlerweile sehr breite Angebot reicht von Klassikern wie Hermann Hesse und Heinrich Böll bis zu zeitgenössischer Literatur von Dora Heldt oder Nick Hornby und umfasst auch Sachbücher wie Kochbücher, Ratgeber zur Berufsfindung, zu Praktika und zu Finanzfragen. Unterstützt wurde die Stadtbücherei durch Projektmittel der Erzdiözese München und Freising und des Katholischen Bildungswerks Erding.

■ Stadtbücherei, Telefon 408-140

Service

NOTDIENSTE

**Rettungsdienst (Notarzt/
Krankenwagen)** ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)
☎ 116 117

APOTHEKEN

- 01.07. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 02.07. Rivera-Apotheke, Rivera-Str. 7
☎ 1 41 29
- 03.07. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90
- 04.07. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14
- 05.07. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22
- 06.07. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22
- 07.07. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44
- 08.07. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- 09.07. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60

- 10.07. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99
- 11.07. Apotheke am Schönen Turm,
Landshuter Str. 9
☎ 8 44 77
- 12.07. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 13.07. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 14.07. Rivera-Apotheke, Rivera-Str. 7
☎ 1 41 29

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten
Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

- 03./04.07. Dr. Simone Frank,
Margeriten-str. 13,
85586 Poing
☎ 08121/78143
- 10./11.07. Dr. Melanie Frauendorf,
Am Bahnhof 9,
85435 Erding
☎ 08122/10623

Die Zahnärzte sind an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12
Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Pra-
xen anwesend. Außerhalb der Sprech-
zeiten besteht Ruf- und Behandlungs-
bereitschaft.

STÖRUNGEN der Versorgung

- ÜBERLANDWERK**
ERDING GmbH & Co. KG Strom ☎ 407-112
- ERDGASVERSORGUNG**
ERDING GmbH & Co. KG Erdgas ☎ 97 79-0
- WASSERVERSORGUNG**
ERDING GmbH & Co. KG Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen
Versorgungstechnik ist der Installa-
teur zu verständigen.

Wertstoffhöfe:

• Rennweg 29:

Montag, Mittwoch, Freitag von
14 bis 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag von
10 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 14 Uhr

• Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12 / 9 bis 14 Uhr

www.erding.de

IMPRESSUM

36. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14tägig

Herausgeber und verant-

wortlich für den Inhalt:

Stadtverwaltung Erding,

Tel. 081 22/408-205

Herstellung und Vertrieb:

Druckerei und Verlag

Gerd Ebeling e.K., Erding,

Tel. 081 22/9548645

Auflage:

14.000 Exemplare



11. - 22. August 2021

POP UP KULTUR in Erding

Wir suchen ein neues Gastro-Team

jetzibewerben@stadthalle-erding.de

Denn ab September übernehmen wir das
Catering für unsere Events selbst

Wir suchen **baldmöglichst**:

- Koch/Allrounder (m/w/d)
- Serviceleiter (m/w/d)
- Gastronomieleiter (m/w/d)
- sowie flexible, tatkräftige Aushilfen

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 11.08.21** Martina Eisenreich &
Andreas Hinteseher – PopUp Kultur
- 12.08.21** CubaBoarisch 2.0 – PopUp Kultur
- 13.08.21** Django Asül – PopUp Kultur
- 14.08.21** DeSchoWieda – PopUp Kultur
- 15.08.21** Oimara – PopUp Kultur
- 18.08.21** Peter Heger – PopUp Kultur
- 19.08.21** Double Drums – PopUp Kultur
- 20.08.21** Martin Schmitt – PopUp Kultur
- 21.08.21** Christian Maier – PopUp Kultur
- 20.09.21** Michael Mittermeier
25th Anniversary Tour
- 27.09.21** Peppa Pig LIVE!
Die Überraschungsparty
- 30.09.21** Wiggerl „Boarisch Kabarett“
- 08.10.21** Vortrag: Steinzeit mit Thomas Huber
von den Huberbuam
- 15.10./** Jobmesse Localjob Erding
- 16.10.21** *Eintritt frei*
- 18.10.21** Günter Grünwald Definitiv vielleicht
- 19.10.21** The Irish Folk Festival Come as a
visitor – leave as a friend tour

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erding.de